

Aufgabe 1:

Ergänze die Lücken im Text mit den folgenden Begriffen:

Ehebruch / Ehevertrag / Eltern / Geschlechter / Gotteseid / Koran / lustfeindliche / Mitgift / Moralvorstellungen / Regeln / Sexualpraktiken / Sünde / Zwangsheirat

Gläubige junge Muslime leben nach strengen _____ und beachten das Verbot des vorehelichen Geschlechtsverkehrs und jedes intimen Kontakts unter den Geschlechtern.

Diese _____ gelten übrigens für beide _____ gleich. Muslimische Jungen begehen nach den Glaubensregeln in gleicher Weise „Unzucht“, wenn sie sich nicht daran halten, wie Mädchen. Der _____ macht da keinen Unterschied.

Der Islam ist jedoch keine _____ Religion. Im Koran werden offen _____ angesprochen. Vieles ist erlaubt – allerdings erst nach der Eheschließung und ohne _____.

Die Ehe, in der Regel durch einen _____ besiegelt, ist die einzige Möglichkeit zur Intimität zwischen Mann und Frau. _____ ist nach islamischen Glaubensgrundsätzen nicht gestattet. In der Regel wählen Muslime aber gemeinsam mit den _____ den Ehepartner aus.

Mit dem Ja-Wort vor Allah – dem Eheversprechen – leistet das Brautpaar einen _____, den es einzuhalten gilt. Wer seinen Ehepartner schlecht behandelt oder Ehebruch begeht, löst diesen Eid mit dem Schöpfer und begeht eine große _____.

Der Mann übergibt der Braut zur Hochzeit eine _____ in Form von Geld oder Wertgegenständen.

Aufgabe 2:

Der Islam kennt viele Bekleidungsvorschriften – sowohl für Männer wie auch vor allem für Frauen. Beschreibe sie und erkläre, wozu sie gut sein sollen. Welche kulturellen Hintergründe stehen hinter diesen Vorschriften?

Aufgabe 3:

Es gibt Argumente für und gegen eine Verhüllung von Frauen in der Öffentlichkeit. Sammelt diese und diskutiert in zwei Gruppen pro oder contra. Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.

Notizen:
